- 5. Rosawitz Kirchthurm, Schneeberg, Hutberg 24° 36′ 43″,45
- 6. Schneberg, Rosenberg, Rosawitz Kirchthurm 24° 2′ 1″,3
- 7. Schneeberg, Rosenberg, Hopfenberg 19° 8' 12",5
- 8. Schneeberg, Rosenberg, Hutberg 12° 36' 23",75
- 9. Schneeberg, Rosenberg, Ohrnerfelder 20° 40′ 56″,25
- 10. Schlossthurmspitze, Hutberg, Rosawitz Kirchthurm 22° 22' 27",50
- 11. Schlossthurmspitze, Rosawitz Kirchthurm, Hutberg 97° 24' 17",5
- 12. Hutberg, Schlossthurmspitze, Kulmerscheibe 106° 42′ 2″,50
- 13. Schlossthurmspitze, Hutberg, Kulmerscheibe 25° 35′ 25″,0.

Der Herr Oberst Fallon hatte auf mein Ersuchen, sobald es seine häufigen Geschäfte erlaubten, die Gefälligkeit, mir Länge und Breite des schneeberger Triangulirungs-Signales — die Entfernung von diesem Punkte zu dem rosenberger Signal, — und den Meridianabschnitt, so wie den Abstand des rosenberger Signals vom Meridian des St. Stephanthurmes in Wien mitzutheilen.

Das Signal auf dem hohen Schneeberge hat zu Folge der Triangulirung des k. k. Generalquartiermeisterstabes Länge vom Meridian, der durch die Insel Ferro gelegt wird, und 20 Grade vom pariser Meridian westlich absteht, 31° 45′ 55″,8; Breite 50° 47′ 31″,3 nördlich.

Die Entfernung vom schneeberger zu den rosenberger Signal beträgt 8801,16 wiener Klafter.

Der Meridianabschnitt des rosenberger Signals vom St. Stephansthurme in Wien beträgt 154942,0 wiener Klafter nördlich; der Abstand des nämlichen Signals vom Meridian des St. Stephansthurmes 75906,6 wiener Klafter westlich.